

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1929-1930**

15.2.1930



**Veit Groh & Sohn**

moderne

**Berren-Schneiderei**

Kaiserstraße 103/05

**Bahn & Bassler**

Notärztl. Mineralbecken des In- und Auslandes

in Karlsruhe u. als 1144. Zöcherhof

**Karlsruhe i. B.**

Poststr. 10, Tel. 221

**Freiburg i. B.**

Tagelöhnerstr. 15, Tel. 2997

Gründungs-Jahr 1887

**Musikalien**

**Instrumente**

**Apparate**

**und Platten**

**FRANZ TAFEL**

Musikalienhandlung

Ecke Kaiser- u. Lammstrasse

**Emil Willer**

Optische Anstalt

Kaiser-, Ecke Lammstrasse  
Tel. 3550 Gegr. 1866

Operngläser, Feldstecher  
Barometer, Augengläser  
Mechanische Spielwaren

# BADISCHES LANDESTHEÄTER KARLSRUHE

Amlicher Theaterzettel

Nachdruck verboten

Samstag, den 15. Februar 1930

Abends

A 15. Th.-Gem. 3. S.-Gr. 1. Hälfte

## Das Käthchen von Heilbronn oder Die Feuerprobe

Großes historisches Ritterschauspiel in 5 Akten von Heinrich von Kleist

In Szene gesetzt von Felix Baumbach

Der Kaiser	Ulrich von der Trenck	Graf Otto von der Flühe	Räte des Kaisers	Friedrich Präter
Gebhard, Erzbischof von Worms	Otto Kienschierl	Wenzel von Nachheim	und Richter des	Otto Kienschierl
Friedrich Wetter Graf von Strahl	Paul Hierl	Hans von Bärenklau	heimlichen Gerichts	Karl Mehner
Gräfin Helena, seine Mutter	Marie-Frauentorfer	Jakob Pech, ein Gastwirt		Paul Müller
Eleonore, ihre Nichte	Lilli Junk	Ein Herold		Werner Fred Grimm
Ritter Flamburg, des Grafen Vasall	Hermann Brand	Erster   Köhler		Emil Guier
Gottschalk, sein Knecht	Hugo Höcker	Zweiter		Karl Mehner
Brigitte, Haushälterin im gräflichen Schloß	Hermine Ziegler	Ein Köhlerjunge		Elfriede Heboisen
Kunigunde von Thurneck	Melanie Emarth	Erster		Heinrich Kuhse
Rosalie, ihre Kammerzofe	Mona Seiling	Zweiter   Heer von Thurneck		Wilhelm Nagel
Theobald Friedeborn, Waffenschmied aus Heilbronn	Fritz Herz	Dritter		Franz Meyer
Käthchen, seine Tochter	Elisabeth Bertram	Ein Pförtner		Ludwig Schneider
Gottfried Friedeborn, ihr Bräutigam	Wilhelm Graf	Kunigundens alte Tanten		Marie Genter
Maximilian, Burggraf von Freiburg	Gerhard Just			Magdalene Bauer
Georg von Waldstädten, sein Freund	Alfons Kloeble	Erster   Knecht auf Thurneck		Fritz Luther
Der Rheingraf von St. in, Verlobter Kunigundens	Paul R. Schu'ze	Zweiter		Werner Fred Grimm
Friedrich v. Herrstadt   seine Freunde	Hans-Herbert Kienschierl	Erster   Bote des Rheingrafen		Fritz Kilian
Eginhard von der Wart	Paul Gemmecke	Zweiter		Leopold Kleinhub
Ritter Wetzlaf	Fritz Luther	Ein Cherub		Camilla Kallab
Ritter Schauerermann	Walther Landgrebe	Ein Nachtwächter		Karl Mehner
	Ritter, Hofherren, Hofdamen, Page	Boten, Häfcher, Knechte und Volk		
	Die Handlung ist in Schwaben			

Bühnenbilder: Torsten Hecht

Abendkasse 19 Uhr

Kostüme: Margarete Schellenberg

Anfang 7 1/2 Uhr

Pause nach dem dritten Akt

Preise A (10-5.00 Mk.)

Inhaltsangabe umseitig!

Technische Einrichtung: Rudolf Walut

Ende nach 22 1/2 Uhr

# Moninger Bier

Eine Erfrischung

nach der

Vorstellung

Städt.  
**Sparkasse**  
Karlsruhe

Eisenverkehr | Straßenverkehr

Damenhüte

Geschwister  
**Gutmann**

**Leipheimer & Mende**

STOFFE

Pelzwaren-  
Spezialgeschäft

**August Sauerwein**

Eigene Werkstätte

Kaiserstr. 170 / Tel. 1528

Führer durch die Opern  
und Sinfonie-Konzerte  
desgleichen Textbücher,  
Klavierauszüge

**Fritz Müller**

Musikalienhandlung  
Kaiser-Ecke-Waldstr.

# „Kleeblatt-Buffer“ ist die Beste!

## INHALT:

### Das Kätchen von Heilbronn oder: Die Feuerprobe

Seitdem Katharina, des Heilbronner Waffenschmiedes Theobald Friedeborn liebreizende Tochter, den Grafen Wetter vom Strahl in des Vaters Werkstatt zum erstenmal gesehen, folgt sie ihm in willenlos hingeebener Liebe auf Schritt und Tritt, trotz aller Bitten ihres alten Vaters, der den Grafen beim Femgericht der Zauberei anklagt. Das heilige Gericht muß den Ritter freisprechen und er nimmt dem Mädchen das Versprechen ab, wieder ins Vaterhaus zurückzukehren. Aber Vater und Bräutigam müssen die Unglückliche wieder ziehen lassen und sie kommt, mit einem Brief des Klosterpriors, ins Schloß des Edelfräuleins Kunigunde von Thurneck, wo der Graf vom Strahl sich als Gast seiner ehemaligen Feindin aufhält, der es mit ihrer schamlosen Koketterie gelang, den Arglosen in ihre Netze zu ziehen. Schon ist er mit ihr verlobt, denn da ihm einst im Fiebertraum eine Kaisertochter als Gemahlin verheißen wurde, meint er in Kunigunde, die eines Kaisers Urenkelin zu sein behauptet, die ihm vom Schicksal Erkorene gefunden zu haben. — Jener Brief des Klosterpriors, den Kätchen brachte, enthielt die Warnung vor dem Rheingrafen vom Stein, der sich für Kunigundes Untreue rächen und ihr Schloß erstürmen wolle. Bei diesem Ueberfall nun gerät das Schloß in Brand und hierbei offenbart sich in der „Feuerprobe“ der schändliche Charakter Kunigundens und die lautere, opferwillige Liebe Kätchens, das wie durch ein Wunder aus den brennenden Trümmern der Burg gerettet wird. Als nun der längst von inniger Liebe zu Kätchen erfüllte Graf ermittelt, daß die Jungfrau gar nicht des Heilbronner Waffenschmieds Kind, sondern eine natürliche Tochter des Kaisers ist, und sich ferner Kunigunde seelisch und körperlich als ein hexenhaftes Scheusal entlarvt, da rückt aller Träume und Prophezeiungen glückliche Erfüllung nahe. — Im „Gottesgericht“ des Zweikampfs mit dem alten Friedeborn wirft der Graf seinen Gegner mit dem Adlerblick seiner Augen in den Staub — und der Kaiser muß — nach zornmütigem Sträuben — bekennen, daß das Kätchen von Heilbronn wirklich seine Tochter ist. Nun darf Wetter vom Strahl dem Zuge seines Herzens folgen und des Kaisers Tochter Katharina, Prinzessin von Schwaben, zu seiner Gemahlin machen.

o. k.

**Emil Schmidt & Kons.**

Ingenieure

KARLSRUHE - Gegründet 1869

**Sanitäre, Heizungs- und  
Elektr. Licht- u. Kraftanlagen**

Billigste Preise

Hebelstr. 3 / Kaiserstr. 209  
Telefon 6440/6441

Lesst **Die**  
**Bad. Presse**  
Badens  
bedeut. größte und  
Zeitung

**Radio=**

Anlagen aller Systeme (Netz-  
anschlußgeräte) liefert gegen er-  
mäßigte Anzahlung und Rest in  
22 Monats-Raten. Prospekte u.  
Vorführung kostenlos.

**Südd. Funk-Zentrale**  
Karlsruhe i. B. / Kreuzstraße 18  
Telefon 1079



JOSEF RUHR

*Komm und fass mit*

## Roederer das Abendlokal

Zäbfringerstraße 19

Telefon 1585/3054

*Schön und stimmungsvoll*

*Florida-Band - die prominente Tanz-Kapelle*

Bau- und  
Kunstschlosserei

### G. GROKE

Herrenstraße Nr. 5  
Telefon Nr. 325



Dampf-Waschanstalt  
**C. Bardusch**  
wäscht • färbt • reinigt

Karlsruhe

Telefon 2101

Kaiserstraße 60

Yorkstraße 17

Ettlingen

Telefon 61

Karlstraße 25

Rinheimerstr. 16

### Karl Timeus

Färberei und  
chemische Waschanstalt

Gegründet 1870

Erstkl. Arbeit / Mäßige Preise  
Marienstr. 19/21, Telefon 2838  
Kaiserstr. 66, beim Marktplatz

Sehr fein und preiswürdig  
sind meine

stets frisch gebrannten

### Kaffee's

aus eigener Rösterei

### CARL ROTH

Drogerie

Herrenstraße 26/28 - Tel. 6180, 6181

Plissé-Brennerei  
**Stützer**

Douglasstr. 26  
Telefon Nr. 891  
Postsch. 22254

Hohlsäume  
Ankurbeln von  
Spitzen

Festonieren u.

Lochstickerie

Kurbelstickerie

Knopflöcher

Knopfanfertigung

Auszacken v. Stoffen

## Falten

3 mm Breite

150 cm Höhe